

Planung – Atelier „Schreibwerkstatt“

Raum: 2b Klasse, Schuldruckerei
Schulstufe: 1. – 4. Klasse
Dauer: 4 mal je 2 Stunden
Fach: Deutsch, Bildnerische Erziehung

1.Einheit: Fantasiegeschichte erarbeiten

Einstieg: (Bodensitzkreis)

Fantasiegeschichte vortragen (Klassenraum verdunkeln, Schatzkiste in der Mitte aufstellen,...)

Erarbeitung: Gesprächskreis

- Was heißt eigentlich Fantasie?
- Wie ist die Fantasiegeschichte aufgebaut (→ Erzählmaus!)
Kinder der 1.u.2. Klasse bekommen die Erzählmaus,
3.u.4. Klasse erhalten eine schriftliche Hilfe (Kopie)
- Was macht eine Fantasiegeschichte besonders interessant?
- Welche Wortart soll besonders beachtet werden?
(Adjektive mündlich sammeln)
- Was interessiert mich? Worüber möchte ich schreiben, wenn ich ein Autor wäre?

Infos zur Arbeit im Atelier:

Wir werden ein gemeinsames Buch mit eigenen Fantasiegeschichten schreiben, gestalten und herstellen. Dabei kann gewählt werden zwischen einer Reizwörtergeschichte, einem Bildanlass oder einem freien Text.

Sammeln treffender Wörtern für die Fantasiegeschichte mit Reizwörtern:
Kinder bewegen sich frei im Kreis zur Musik und schreiben Fantasiewörter auf bunte Kärtchen. (Ein Beispiel vorzeigen – Schriftgröße! Färbige dicke Filzer!) Diese werden in der Mitte auf den Boden gelegt und gesammelt bis etwa 50 Wörter da sind. Wer diese Art von Text wählt darf sich selber 3 – 5 Wörter auswählen, welche in der eigenen Geschichte vorkommen müssen.

Schmökerverzeit in den Mappen mit den Bildanlässen:
Mehrere Mappen stehen zur Verfügung nach Themen sortiert!

Zum Schluss soll jedes Kind seine Wahl getroffen haben!

2.Einheit: Fantasiegeschichte schreiben

Einstieg: (Bodensitzkreis)
Eine weitere Fantasiegeschichte vortragen

Hauptteil: Verfassen von Texten
Papier, Wörterbücher, eventuelle Bildkopien, Textbeispiele aus, von Kinderhand gestalteten, Büchern (Speedy) sind vorbereitet.

- Zeit für die Auseinandersetzung mit dem eigenen Text!
- Geschichten gegenseitig vorlesen und beurteilen wie die Geschichte verstanden wird. Verständnisfragen klären!
- Korrekturphase (Hilfen: Wörterbuch verwenden, Lehrerin oder SchulkollegInnen fragen, ... → gemeinsam zu einer rechtschreibrichtigen Lösung kommen!)
- Eventuell nochmals vorlesen und nochmalige Korrektur!
- Den Prozess des Wachsens einer Geschichte zulassen!

Je nach Zeitbedarf kann auch schon eine Drucktechnik erklärt werden.
(Limograph)

Schluss:
Einige der fertigen Geschichten werden vorgelesen.

3.Einheit: Verschiedene Drucktechniken kennen lernen, ausprobieren und die eigene Geschichte für das Buch schreiben

Einstieg: Verschiedene Drucktechniken erklären

- Limograph (Motive bis max. 3 Farben)
- Stempeldruck mit vorhandenen Stempeln
- Selber Druckstempel aus Styrodur und Moosgummi herstellen

Einteilung der Aufgaben für die einzelnen Kinder:

Maximilian und Dominik: Tintenfishdruck mit Limograph bereits fertig.
Wörter darauf stempeln (Oktopus Sepia, ..
und den eigenen Namen mit Klasse)

Marie und Michael: Baum mit Limographen drucken und ebenfalls
anschließend Wörter dazu stempeln.

Nic, Matthias, Sebastian, Elena, Martin, Laurence und Peter:
Stempel aus Moosgummi auf Styrodur herstellen
und auf Kopien stempeln.

Selina und Sophie: Stempel bereits fertig hergestellt, nur noch stempeln
(Sollen anschließend beim Limographen helfen!)

Zur Differenzierung: Es können noch kleinere zusätzliche Buchbeiträge
gestaltet werden. (z.B.: Rätsel, Witze, Bildgeschichten,...)
Erstklässler dürfen aus Plastilin kleine Figuren zu ihren Geschichten
formen.

Ziel dieser Einheit: Jedes Kind hat seine Geschichte als Buchseite
gestaltet und diese für alle Kinder (15mal) vervielfältigt!

4.Einheit: Buch binden und Deckblatt gestalten

Jedes Kind erhält von jedem Beitrag ein Exemplar und ordnet diese in
beliebiger Reihenfolge. Das Deckblatt (ein stärkerer Karton in Farbe)
wird individuell gestaltet und ein Titel für das eigene Buch gesucht.
Während die Kinder das Deckblatt gestalten wird von der L. jedes Buch
geheftet.